

BUCHBESPRECHUNGEN

RÖTSCHKE, H. & K. HUBER unter Mitarbeit von A. STEINER u. a. (2001): Die Eulenfalter (Noctuidae) Mitteleuropas. Ein interaktives Bestimmungswerk auf CD-ROM. - Verlag für interaktive Medien, Gagneau. Nur Direktvertrieb: Verlag für interaktive Medien GbR (V.I.M.), Orchideenweg 12, 76571 Gagneau, Deutschland Internet: <http://www.vim.de>, E-Mail: order@vim.de. Preis: 99.- EURO zzgl. 4.- EURO Porto- und Versandkosten in Deutschland.

Der Verlag für interaktive Medien (V. I. M.), bekannt u. a. durch die Herausgabe der Roten Listen auf CD-ROM, startet mit den Eulenfaltern Mitteleuropas – als Teil 1 – ein großangelegtes Werk der Reihe „Schmetterlinge der Erde“, denn als nächstes sollen folgen: „Die Spanner (Geometridae) Mitteleuropas“ (Teil 2) sowie „Die Tagfalter (Papilionoidea) Europas und Nordafrikas“ (Teil 3). Der geographische Bezugsraum der „Eulenfalter Mitteleuropas“ wird mit Belgien, Dänemark, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Nord-Italien, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn angegeben.

Mit der zur Besprechung anstehenden CD-ROM liegt nach Kenntnis des Rezensenten die erste Bestimmung-CD-ROM für Insekten im deutschsprachigen Raum vor und dass noch weitere geplant sind (s. o.) kann man nur begrüßen, wenn man sich mit dem Inhalt vertraut gemacht hat. Es dürfte noch nicht zum Alltag der (Freizeit)Entomologen gehören, wenn man zur Bestimmung kein Buch, sondern eine „Scheibe“ benutzt. Eine gewisse Scheu davor ist bei gewissen Jahrgängen nicht von der Hand zu weisen. Um so erfreulicher war es, nachdem man die „Scheibe“ in das dafür vorgesehene Laufwerk des Computers eingelegt hatte, dass (nach Eintragung der Lizenzformalitäten) das Vorwort u. a. auch mit den Fotos der Verfasser auch tatsächlich erschien. Völlig problemlos ließen sich die „Eulenfalter Mitteleuropas“ auf meinen 2 Computern öffnen. Die Systemvoraussetzungen waren also vorhanden: Microsoft Internet Explorer ab Version 5.0 mit JAVA und JavaScript aktiviert. Es soll aber auch ältere Versionen geben, bei denen Probleme auftreten können.

Die weitere Arbeit ist dann ganz problemlos. Die CD beinhaltet insgesamt 739 Eulenarten mit mehr als 1.300 Einzelabbildungen sowie vielen Zusatztafeln (aber wenig Genitalabbildungen). Hinzu kommen verschiedene Selektionsmöglichkeiten, z. B. nach Ländern, Flugzeit und äußerlichen Merkmalen, die das Bestimmen erleichtern. Man klickt dann nur die verschiedenen Menüfelder an und kann z. B. im Feld „Bestimmen“ eine Artbestimmung nach Merkmalsgrafiken wie Flügelform, Flügelzeichnungen, Färbung von Vorder- oder Hinterflügel mühelos vollziehen.

Im Menüfeld „Tafeln“ werden in der Rubrik „Schmetterlingsbücher“ die Tafeln von KOCH und von FORSTER / WOHLFARTH mit neuen Faltern (Digitalfotos von Faltern aus verschiedenen Museen) nachgestellt, damit ist eine leichte Brücke zu „vertrauten“ Werken mit gleichzeitig wesentlich verbesserten Falterabbildungen geschaffen worden. Eine interessante Lösung! Besonders hervorzuheben ist auch die Möglichkeit, individuell Tafeln mit Art-Abbildungen selbst zusammenzustellen und abzuspeichern.

Im Art-Steckbrief-Menüfeld „Arten“ – sind zu jeder Art hilfreiche Informationen zu finden zur Nomenklatur, Bestimmungshilfen, Verbreitungsinformationen mit Verbreitungskarte und eine Aufzählung von ähnlichen Arten.

Ein Bestimmungsquiz sowie ein Puzzle- und Gedächtnis-Spiel runden das in dieser Form sicherlich einmalige Bestimmungswerk ab.

Im Menüpunkt „Texte“ sind Kapitel wie „Einleitung“, „Zeichnungselemente“, „Literatur“, „Glossar“ sowie „Verlagsnachrichten“ untergebracht. Hier hätte man sich gewünscht, dass diese gleich nach dem Öffnen der CD-ROM geladen werden, da auch wichtige Hinweise zum Umgang enthalten sind.

Das Werk ist ein richtiges „Bilderbestimmungsbuch“, mit viel Akribie sind typische Falter mit ihren Variationen für die Tafeln der Art-Steckbriefe ausgesucht (HUBER) und digital aufbereitet (RÖTSCHKE) und durch STEINER wissenschaftlich bearbeitet worden. Was das Werk nicht bringt und auch nicht beabsichtigt, sind Daten zur Biologie, Ökologie, Entwicklung (also keine Hinweise auf Raupen) usw., dazu sind weiterhin die neuen Standardwerke zu empfehlen bzw. zu benutzen. Zum Bestimmen der Falter ist die CD-ROM einfach Klasse, mit dem neuen Medium finden sich auch die Entomologen gut zurecht, die sich nicht vordergründig mit Noctuiden beschäftigen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite <http://www.vim.de> zu finden, ebenso sind dort im Menüpunkt „Support“ die neuesten Hinweise und Informationen zu den Werken abrufbar.

ROLF REINHARDT (Mittweida)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2002/2003

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 176](#)